

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 57

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionsprels: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. —
Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Rahr-
kohlenmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekanntem
Inhaber der Aktien Nr. 438, 1388, 5839 und 5840 der Berner Tramway-
Gesellschaft in Bern in Anwendung der Art. 851 u. ff. O. R. auf, dieselben
binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung
im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzu-
legen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation aus-
gesprochen wird. (W. 7^a)

Bern, den 14. Januar 1902.

Der Gerichtspräsident III: Largin.

(Troisième insertion.)

Aux termes d'un jugement en date du 15 octobre 1901, il a été ordonné
au détenteur inconnu des trois obligations à lots 3% genevois, portant les
nos 192,108 à 192,110 inclusivement, avec leurs coupons de l'année 1901,
de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première ins-
tance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publi-
cation du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Tribunal de 1^{re} instance de Genève:

Dumarest, greffier.

(W. 411^a)

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
glaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (262)
Gemeinschuldner: Molitor, Joh., Bundesgasse 34, in Bern, Teil-
haber der Kollektivgesellschaft «Christ & Molitor» in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1902.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 7. März 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (275)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Cornaz, Alexander, von Faoug
(Waadt), gew. Wirt zum «Eilgut» in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Februar 1902, vormit-
tags 10 Uhr, im neuen Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Konolfingen in Schlosswyl. (269)
Gemeinschuldner: Gehrig, Johann, Weinändler, in Tägeretschi.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Februar 1902, nachmit-
tags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Konolfingen in Schlosswyl.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1902.
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Joho & Flükiger, Getreide-
und Futterartikelhandlung, in Grosshöchstetten.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Februar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Februar 1902, nach-
mittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Konolfingen in Schlosswyl.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1902.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (266)
Gemeinschuldnerin: Arbeiter-Konsum-Genossenschaft Ober-
Wynenthal in Reinach.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Februar 1902, nachmit-
tags 2 Uhr, im Gasthof zum «Bären» in Reinach.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (270)
Succession répudiée de Bauer, Joseph, Café du Lac, à Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1902.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 22 février 1902, à 4 heures
après-midi, au Casino, à Vevey.
Délai pour les productions: 15 mars 1902 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher. (271)
Succession répudiée de Reuse, Jⁿ-Pierre, du Châtelard, à Orsières.
Date de l'ouverture de la liquidation: 11 février 1902.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 19 février 1902, à midi,
à la maison de commune, à Orsières.
Délai pour les productions: 15 mars 1902 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (285)
Failli: Rossa, Antoine, négociant en vins, rue de l'Arquebuse, 19,
à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1902.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 24 février 1902, à 11 heures
avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four,
1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 15 mars 1902 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (274)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft der Arbeiter-Union Burg-
dorf & Umgebung.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Kt. Graubünden. Konkursamt Oberengadin in Samaden. (268)
Gemeinschuldner: Ruedi-Schucan, in Zuoz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Müllheim
im Auftrage des Konkursamtes Steckborn. (276)
Gemeinschuldnerin: Firma Petermann und Cie, Werkzeugfabrik,
in Müllheim.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (283)
Failli: Boraley, Louis, mécanicien, rue de Lausanne, 46, à Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 février 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (279)
Gemeinschuldner: Schumacher, Johannes, Liegenschaftsagent,
in Zürich II.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (265)
Gemeinschuldner: Beutler-Lüthi, Karl, gew. Bierdepôt-Halter in
Burgdorf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (273)
Gemeinschuldner: Wyss, Franz, Weinhandlung, Maihof, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Sirnach
im Auftrage des Konkursamtes Münchweilen. (281)
Gemeinschuldner: Greuter, Rud., Baugeschäft, in Eschikon.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (278)
Faillie: La société en nom collectif A. Vernaz & Cie, à Yverdon.
Délai pour intenter l'action en opposition: 25 février 1902 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Ausserthl in Zürich III. (287)
Gemeinschuldnerin: Frau Pfister, Louise, Restaurant «z. Pfistern», Mattengasse 17, in Zürich III.
Einspruchsfrist: Bis und mit 25. Februar 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (263)
Ueber Pauli, Fritz, von Chauv-de-Fonds, Mehl- und Getreidehandlung, an der Waisenhausgasse, in Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. ds. Mts. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven durch Verfügung vom 8. Februar wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Februar 1902 Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die entstehenden Kosten-einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Wallis. Konkursamt Brig in Naters. (282)
Ueber Giacomo, Bontempo, Schneider, in Naters, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes unterm 25. Januar abhin der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiva eingestellt worden (Verfügung vom 3. Februar 1902).

Falls nicht ein Gläubiger bis den 25. Februar 1902 die Durchführung des ordentlichen Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben hinreichende Sicherheit leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (284)
Failli: Rissone, Laurent, Chemin de la Tour, à Plainpalais.
Délai d'opposition à la clôture: 25 février 1902 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(R.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (277)
Successions répudiées de:
Corbat, Pierre, dit «Pubé», vivant cultivateur, à Vendlincourt.
Corbat, Prosper, vivant aubergiste, à Vendlincourt.
Failli: Varin, Henri, ci-devant négociant, à Porrentruy.
Date de la clôture: 12 février 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Rothenburg in Eschenbach. (272)
Gemeinschuldner: Stalder, Joseph, Schreiner und Möbelhandlung, in Gerliswil zu Emmen.
Datum des Schlusses: 12. Februar 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (258)
Aus dem Konkurse des Burget, Carl Cornelius, von Thunsel, wohnhaft gewesen zur «Mainau», in Zürich V, dato unbekannt abwesend, kommen Mittwoch, den 26. Februar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Mainau» in Zürich V auf I. öffentliche Steigerung:
5 Aren 40 m² Bauplatz beim Römerhof, an der Klosbachstrasse (Kat.-Nr. 1795), in Zürich V.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. Februar 1902 an hierorts zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselgung.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern. Präsidium des Bezirksgerichtes Luzern. (280)
Schuldner: Gerdes, Caspar, Schuhhandlung, Alpenstrasse 7, in Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. Februar 1902.
Sachwalter: Jos. Boesch, Geschäftsführer, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 7. März 1902 beim Sachwalter.
Gläubiger-Versammlung: Freitag, den 21. März 1902, nachmittags 2 Uhr, im «Falkengarten», Grendelstrasse 8, I. Stock, in Luzern.
Die Akten können vom 11. März 1902 an beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. Solothurn. Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten. (288)
Schuldnerin: Aktienbrauerei Hohberg, Gemeinde Biberist.
Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Februar 1902.
Sachwalter: Dr. Max Studer, Fürsprecher und Notar, in Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 7. März 1902.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. März 1902, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Métropole in Solothurn.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 4. März 1902 an.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (286)
Débiteurs: Jaccard & Alary, carrossiers, rue Chaponnière, 5, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 11 février 1902.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 7 mars 1902 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Samedi, 29 mars 1902, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 19 mars 1902.

Débitur: Polo, F., rue de Monthoux, 34, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 10 février 1902.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 7 mars 1902 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Samedi, 29 mars 1902, à 11 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 19 mars 1902.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (249)
Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Keller-Binder, Heinrich, Lederhändler, Brunnegasse 9, in Zürich I, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 21. Februar 1902, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Luzern. Präsidium des Bezirksgerichtes Luzern. (267)
Schuldner: Merz-Amrein, E., Chappellerie und Modes, Kapellgasse, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 20. Februar 1902, vormittags 10¹/₄ Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1902. 13. Februar. Die Käseereignossenschaft Bützberg in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. Mai 1888, pag. 491) hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Januar 1902 den Vorstand wie folgt bestellt: als Präsident: Johann Jenzer, von Thunstetten, angesehen im Weissenried zu Bützberg; als Vicepräsident: Gottlieb Wächli, von Lotzwyl, wohnhaft im Dorfe Bützberg; als Sekretär: Rudolf Trösch, der bisherige; als Beisitzer: Louis Jenzer, bisheriger, sodann Friedrich Gyax, von Thunstetten, wohnhaft in Bützberg, und Jakob Steiner, von Walterswyl, in Bützberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vicepräsident und der Sekretär je zu zweien durch kollektive Zeichnung.

Bureau Schwarzenburg.

13. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüscheegg, mit Sitz in Rüscheegg (S. H. A. B. Nr. 45 vom 16. Februar 1897, pag. 179) hat in den Hauptversammlungen vom 26. Januar und 9. Februar 1902 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Christian Pauli, Landwirt, in der Bärenwart; als Sekretär: Christian Bucher, Landwirt im Dürrenboden, und als Kassier: Johann Kohli, Landwirt, in den Gambachmatten, alles Gemeinde Rüscheegg.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 13. Februar. Die Firma Zeller & Meili in Liestal (S. H. A. B. Nr. 376 vom 7. November 1901, pag. 1501) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 13. Februar. Die Firma J. H. Bek, vormals in Firma Gebrüder Bek in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 2. August 1892, pag. 687) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Tuchfabrikation.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Zurzach.

1902. 12. Februar. Unter dem Namen Bäckerverband Zurzach besteht, mit Sitz in Zurzach, ein Verein, welcher die Hebung und Wahrung der beruflichen Interessen und die Pflege der Kollegialität und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern bezweckt. Die Statuten sind am 10. November 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Der Beitrag der Mitglieder beträgt per Quartal 50 Rappen. Jeder vom Verbande austretende Bäckermeister hat eine Austrittsgebühr von Fr. 100 zu Gunsten der Vereinskasse zu bezahlen, ausgenommen bei Geschäftsaufgabe oder Wegzug. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Schmuziger, von Aarau, in Zurzach; Aktuar ist Aug. Birchmeier, von Würenlingen, in Leuggern.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1902. 12. février. La raison Constant Héritier, à Bussigny (F. o. s. du c. du 17 mai 1895, n° 131, page 552), est radiée ensuite du décès du titulaire. 12 février. Le chef de la maison Héritier Julien, à Bussigny, est Julien Héritier, de Mollondins et d'Orzens, domicilié à Bussigny. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Terrasse.

12 février. La raison François Pera, à Morges (F. o. s. du c. du 24 février 1891, n° 40, page 160), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

12 février. Le chef de la maison A. Schmuckli, à Morges, successeur de François Pera, est Louis-Arnold Schmuckli, de Degersheim (St-Gall), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Entreprise en bâtiments, maçonnerie, vente de matériaux de construction.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Ruhrkohlenmarkt. Ueber die Lage des Ruhrkohlenmarktes im Januar 1902 berichtet die in Essen erscheinende Wochenschrift «Glückauf» im allgemeinen folgendes: Die durchschnittliche, tägliche Zufuhr an Kohlen und Koks zu den Rheinhäfen in Duisburg, Ruhrort und Hochfeld betrug in Doppelwagen zu 10 t vom 1. bis 22. v. M. insgesamt 6815 (gegen 4650 in demselben Zeitabschnitt des Vorjahres). Die Lagerbestände nahmen von Tag zu Tag zu und drückten auf den Markt, und der Einfluss dieser grossen Vorräte dürfte sich auch zweifellos noch in den nächsten Monaten ungünstig bemerkbar machen. Ein weiterer Grund für den mangelhaften Abfrucht ist darin zu suchen, dass vom 1. April ab für bestimmte Sorten eine Preiserabsetzung durch das Kohlsyndikat erwartet wird. Unter diesen Umständen sahen sich die Zechen in höherem Masse als bisher zur Einlegung von Feierschichten gezwungen. Trotz des guten Wasserstandes des Rheins stockte die Schifffahrt fast vollständig, infolge der schlechten Absatzverhältnisse nach Holland und der grossen Bestände in den ober-rheinischen Lagern, die im Sommer und Herbst dorthin gelangt sind. Der Absatz in Gaskohlen vollzog sich immer noch regelmässig; in Gasflamkohlen dagegen war etwas Nachlassen im Begehrt bemerkt; der Absatz kann aber noch als leidlich befriedigend bezeichnet werden. Die besseren Separationsprodukte der Fettkohlen erfreuten sich gleichfalls noch eines zufriedenstellenden Abfrucht, trotz der milden Witterung; der

Absatz der geringeren Sorten wurde jedoch immer schwieriger. Das Geschäft in Magerkohlen hatten naturgemäss am meisten in diesem abnormen Wintermonate zu leiden. Der Versand von Koks im Monat Januar mit rund 478,000 t ist gegen den Monat Dezember 1901 um 72,000 t, gegen den Monat Januar v. J. um rund 185,000 t zurückgeblieben. Während für Januar mit einer Produktionseinschränkung von 43% gerechnet wurde, entsprach die Versandziffer einer solchen von etwa 40%. Von den Hochofenwerken wurden im allgemeinen stärkere Mengen abgerufen, während Einschränkungen der Sendungen nur ausnahmsweise und in geringem Umfang erbeten worden sind. Der Absatz von Brech- und Siebkoks ist, infolge der milden Witterung, äusserst schleppend geblieben, und es sind überall bedeutende Lagerbestände vorhanden. Für den Monat Februar ist eine Einschränkung von 38% in Aussicht genommen. Der Gesamtabsatz an Briquets betrug 124,265 t (gegen 130,356).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Banque d'Angleterre.			
		6 février.	13 février.	6 février.	13 février.
		£	£	£	£
Encaisse métallique	25,183,864	25,934,416	Billets émis	51,899,605	52,313,540
Réserve de billets	22,939,995	23,579,230	Dépôts publics	12,388,295	14,078,008
Effets et avances	27,295,812	28,664,669	Dépôts particuliers	39,061,746	39,432,028
Valeurs publiques	17,274,486	17,274,486			

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Anglo-Swiss Biscuit Co

Die Aktionäre werden zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 1. März 1902, nachmittags 2¹/₂ Uhr, in das Geschäftslokal, zur Erledigung der nachstehenden Traktanden eingeladen.

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1901 und Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
- 2) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren pro 1902.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 15. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 8. Februar 1902.

(190)

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank Zürich.

EINLADUNG

zur
6. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre,
auf Donnerstag, 6. März a. c., nachmittags 4 Uhr,
in den oberen Saal des **Zunfthauses zur Waag (Zürich D).**

Traktanden:

- 1) Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Déchargeerteilung an die Gesellschaftsorgane.
- 4) Event. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Rechnungsjahr 1902.

Stimmkarten können bis längstens 4. März a. c. im Geschäftslokal, Metropol, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 26. Februar a. c. an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt und können vom genannten Tage an daselbst bezogen werden. (264)

Zürich, den 12. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat.

Armaturen- und Maschinenfabrik Luzern, A.-G. in Luzern.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Februar 1902 hat folgende zwei Beschlüsse gefasst:

- 1) Das **Gesellschaftskapital** wird durch Reduktion des Apportantenkapitals von Fr. 200,000.—, bezw. Fr. 150,000.— auf **Fr. 130,000.— herabgesetzt.**
- 2) Die **Gesellschaft tritt in Liquidation**, deren Durchführung dem Verwaltungsrat übertragen ist. Gemäss Art. 670 und 667 Schweiz. Oblig. Recht ergeht daher an die Gesellschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Rechte und Ansprüche an die Armaturen- und Maschinenfabrik Luzern, A.-G., in Luzern, bis 30. April nächsthin bei der unterzeichneten Liquidationsbehörde schriftlich einzureichen. Luzern, den 8. Februar 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

R. SCHERER.

Der Sekretär:

F. BELL.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)

A.-G. Vereinigte Hotels Bären (Kurhaus) & Adler Sigriswyl.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, 24. Februar 1902, nachmittags 2¹/₂ Uhr.
im Hotel „Bären“ in Sigriswyl.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1901, Beschlussfassung betr. Gewinnverteilung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Aufnahme von neuen Hyp.-Darlehen zum Zwecke der Sanierung des Geschäftes bezw. Genehmigung der hierüber bereits stipulierten Pfandverträge.
- 3) Genehmigung eines Kaufvertrages über erworbene Wasserrechte.
- 4) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat über Weiterführung der Kanalisation, eventuell in Verbindung mit der Einwohnergemeinde Sigriswyl.
- 5) Statutarische Wahlen:
 - a. Ergänzung des Verwaltungsrates, infolge Hinschieds eines Mitgliedes.
 - b. Besetzung der Kontrollstelle pro 1902.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung mit Bericht des Verwaltungsrates, sowie der Kontrollstelle liegt vom 16. Februar 1902 hinweg auf dem Bureau des G. Boss, Amtsnotar in Thun, zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch gegen Vorweisung der Aktien die Ausweiskarten zur Beiwohnung an der Generalversammlung ausgestellt werden. (266)

Sigriswyl, den 14. Februar 1902.

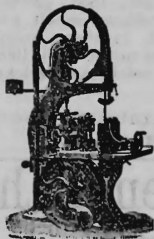
A.-G. Hotels Bären & Adler in Sigriswyl, Verwaltungsrat,

Der Präsident ad vice:

Der Sekretär:

G. Boss, Notar.

Adolf Boss.



Fabriken Landquart

(Schweiz)

(1850)

empfehlen als Specialität:

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig
gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

in Landquart stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Spucknapfe für Fabriken etc.



mit Wasserbehälter,
nach Anleitung des
eidg. Fabrikinspektors,
zur Verhütung
der Tuberkulose
durch Uebertragung
in Fabriken etc., em-
pfeht billigst

G. Meyer, Burgdorf.

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für Hotels, Private etc. sehr passend. (1917)

Man verlange Prospekte und Muster.

Une fabrique de machines de précision, bien outillée, de construction récente, en pleine prospérité, demande un

commanditaire ou associé.

Ecrire sous A 668 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, à Lausanne. (244)

Schönster Zimmerschmuck,

bestes Mittel gegen kalte Füsse, herrliche Geburtstags- u. Gelegenheits-Geschenke. Haidsnucken-Teppiche, wolfsgr. u. weiss (w. Eisbär), 4—7 M. Angora, Chin. Ziegen u. alle mod. Pelz-teppiche, auch mit Pelzfußtaschen, Schlitten- u. Chaiselongue-Decken v. 18—125 M. Katzenfelle, best. Mittel g. Gicht, Rheumat. **W. L. Bohlmann,** Kürschner, Winsen, Luhe. Special-Pelz-Teppich-Versandt-Geschäft. (182)

Commanditaire.

Dans le but de donner un plus grand développement à ses affaires, une industrie prospère, avec clientèle sérieuse, demande un commanditaire pouvant disposer de fr. 40,000. (222)

Référence à disposition.

Addresser offres sous D 609 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Rudolf Mosse in Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen.

Erneuerung

der
Couponsbogen der 4% Obligationen

der
Schweizerischen Nordostbahn von 1887.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen beehrt sich, den Inhabern der 4% Obligationen der Schweizerischen Nordostbahn von 1887, deren letzter Coupon am 1. Oktober 1901 abgetrennt worden ist, bekannt zu geben, dass gegen Rückgabe des Talons ein neuer Bogen von 28 Coupons, No. 29 bis 56, ausgegeben wird.

Die mit einem von Titel-Inhaber unterzeichneten Bordereau zu begleitenden Talons werden vom 15. Februar 1902 an in Empfang genommen:
In Bern bei der Hauptkasse der Schweizer Bundesbahnen;
» Basel » » Kreiskasse II » » »
» Zürich » » III » » » »

Die neuen Couponsbogen können nach einem Zeitraum von 15 Tagen gegen Rückgabe der bei der Hinterlegung der Talons erhaltenen Quittung bezogen werden. (282)

Bern, den 10. Februar 1902.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Gesellschaft der Toggenburgerbahn.

Gemäss dem alseitig genehmigten Vertrag vom 7. Oktober 1901 über den freihändigen Ankauf der Toggenburgerbahn durch die Vereinigten Schweizerbahnen bzw. durch den Bund, publiziert in der amtlichen Sammlung der Bundesgesetze, neue Folge, Band XVIII. Seite 925 ff., ist das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Toggenburgerbahn-Gesellschaft mit dem 1. Januar 1902 in das Eigentum der Vereinigten Schweizerbahnen, bzw. in das Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft übergegangen. Infolgedessen hat sich die Gesellschaft durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Februar 1902 als aufgelöst erklärt und die Liquidation ihres Vermögens beschlossen, was hiemit nach Vorschrift des Schweizerischen Obligationenrechtes bekannt gemacht wird. (208)

Gemäss Art. 667 des Schweizerischen Obligationenrechtes werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Rechte und Ansprachen auf das Vermögen der Toggenburgerbahn-Gesellschaft innert Jahresfrist, resp. bis Ende Februar 1903, bei der unterzeichneten Liquidationsbehörde geltend zu machen.

Wattwil, den 6. Februar 1902.

Für die Gesellschaft der Toggenburgerbahn in Liquidation,

Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

A. Frei.

Der Sekretär:

F. Bertschinger.

Amtliches Güterverzeichnis.

Steiger, Rudolf, von Uetikon, Kanton Zürich, geb. 1853, gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft « Rud. Steiger & Co. », Weinhandlung, Kesslergasse Nr. 42, in Bern, wohnhaft gewesen Blumenbergstrasse 39. Eingabefrist bis und mit 7. April 1902.

Eingaben an die Firma sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Bern, den 30. Januar 1902.

(166)

Der Amtsschreiber:

Bütikofer.

Elektrische Strassen-Bahn Zürich-Höngg.

General-Versammlung

Sonntag, den 2. März 1902, nachmittags 1 1/2 Uhr,
im Saale zur „Alten Trotte“ in Höngg.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1901 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betr. Genehmigung des mit der A.-G. Leu & Co. vereinbarten Darlehensvertrages und Bestellung eines Pfandrechtes zu Gunsten des genannten Institutes.
- 3) Vorlage eines Kaufvertrages betr. Landankauf.
- 4) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat an Stelle des ablehrenden Herrn Bachmann-Tobler.

Rechnungen und Revisionsberichte liegen von heute an im Betriebsbureau in Höngg zur Einsicht auf. Ebendasselbst kann der gedruckte Geschäftsbericht samt Rechnung pro 1900 von den Tit. Aktionären bezogen werden.

Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt gegen Vorweis der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz solcher Titel, vom 24. Februar an je nachmittags im Betriebsbureau. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verahfolgt. (238)

Stellvertretung ist gemäss Paragraph 7 der Statuten gestattet.

Höngg, den 15. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat.

CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX.

Renouvellement de la feuille de coupons des obligations Nord-Est-Suisse 4% de 1887.

La Direction générale des chemins de fer fédéraux a l'honneur de prévenir Messieurs les porteurs d'obligations 4% Nord-Est-Suisse de 1887, dont le dernier coupon a été détaché le 1^{er} octobre 1901, qu'une nouvelle feuille de 28 coupons, n^{os} 29 à 56, leur sera délivrée contre remise du talon.

Les talons, accompagnés d'un bordereau signé par le titulaire, seront reçus dès le 15 février 1902:

A Berne à la Caisse principale des chemins de fer fédéraux;
à Bâle » » du II^e arrondissement » » » » »
à Zurich » » » III^e » » » » »

Les nouvelles feuilles de coupons pourront être retirées après un délai de quinze jours, contre restitution du récépissé délivré lors de la remise des talons. (231)

Berne, le 10 février 1902.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

MAILAND-HÔTEL METROPOLE
DAS EINZIGE HÔTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

(1619)

F. Balzari & Co.

Stadt Genf.

Höhere Handels-Schule.

Die Jünglinge aus der deutschen Schweiz, welche diese Schule zu besuchen wünschen, werden vom 15. April an in den

Vorbereitungs-Kursus, für Schüler fremder Sprachen bestimmt, angenommen. — Im Monat September werden dann dieselben als reguläre Schüler zugelassen und kommen je nach ihren Fähigkeiten in eine der drei Klassen der Schule. (245)

Für Auskunft und Programm wende man sich an den Direktor.

Fabrik-Verkauf.

Die in gutem Zustande sich befindlichen, sehr geräumigen Fabrik-Gebäulichkeiten nebst angebauntem Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Bureau-Lokalitäten der ehemaligen Portland-Cementfabrik Lägeren (Seilbahnverbindung mit Bahn-Station) sind zur Betreibung eines andern Geschäftes aus freier Hand aussergewöhnlich billig zu verkaufen.

Auskunft erteilt

(245)

Aktiengesellschaft der
Vereinig. Schweizer Portland-Cementfabriken.
— Zürich, Bahnhofstrasse 83. —

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen laut Titel im Jahre 1902 kündbaren 4% Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit auf. Es betrifft diese Kündigung insbesondere die im Jahre 1899 auf eine dreijährige Periode ausgegebenen Titel.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Bis auf weiteres lösen wir solche Obligationen auch vor Verfall zum Nennwert mit Marchzins ein. (79)

Solothurn, den 15. Januar 1902.

Die Direktion.

Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch

- 1 Magdeburger 100-pf. Compound Lokomobil,
- 2 fahrbare englische Lokomotive von 50 und 100 HP.

alle drei in gutem Zustande.

Auskunft erteilt

(244)

Aktiengesellschaft der
Vereinig. Schweizer Portland-Cementfabriken.
— Zürich, Bahnhofstrasse 83. —